

# Quereinstieg Physik Bayern

**Beitrag von „LaleluMarc“ vom 31. Juli 2012 21:02**

Hallo alle zusammen,

die Frage ist evtl. nicht so selten, aber gute Antworten habe ich bis jetzt noch nicht gefunden. Ich habe Physik studiert (Diplom, sehr guter Abschluss), bin 28 Jahre und würde mich jetzt wirklich sehr für den Beruf des Lehrers interessieren, vorzugsweise Gymnasium. Auf der Seite des Kultusministeriums habe ich nun gelesen, dass derzeit keine Sondermaßnahmen in Bayern laufen und auch keine geplant sind in absehbarer Zukunft. Ich habe immer gedacht, Mathe Physik wäre ein sehr großer Mangel an Lehrkräften? Ist es derzeit tatsächlich schwer/nicht möglich, hier den Beruf des Lehrers zu ergreifen, ohne ein erstes Staatsexamen zu haben?

Ein anderes Bundesland kommt für mich nicht in Frage, ich bin lokal gebunden, und würde konkret sogar nach einer Stelle in Mittelfranken suchen. Gibt es irgendwelche Möglichkeiten (z.B. Kontaktaufnahme mit Schulen) an eine Stelle zu kommen?

Grüße und Vielen Dank für eure Hilfe,  
Marc

---

**Beitrag von „Hawkeye“ vom 5. August 2012 11:18**

Hi,

ob Mathematik/Physik jetzt noch Mangelfächer sind, kann ich nicht genau sagen - ich vermute aber nicht mehr.

Aber ich weiß, dass es als Quereinsteiger derzeit schwer ist, hineinzukommen, denn vor der Tür stehen Dutzende Bewerber, die keine Stelle bekommen, in allen Fachbereichen. Dies liegt zum einen an einem Überangebot an Bewerbern aus den Examensjahrgängen. Am Gym selbst auch sicher an der Einführung des G8 - als ob das eine pädagogische Entscheidung gewesen wäre ;). D.h. es wird nicht mehr nach außen geworben, es gibt mehr als genug.

Zum anderen aber auch an "haushaltspolitischen Entscheidungen" in Bayern - z.B. das Ziel, schuldenfrei zu werden. Bedeutet: wenig Neueinstellungen, die uns nur auf der Tasche liegen. Ich kenne da jemanden, der neulich seine Beförderung bekommen hat - unter den Gratulationen stand der Hinweis, dass er zum "Stellverteter des Schulleiters bestellt" wird, dass

aber die Beförderung in die entsprechende Gehaltsstufe inklusive Titel aus "haushaltspolitischen Gründen" erst später erfolgt - ohne Angabe eines Zeitpunktes.

Es gibt allerdings immer wieder Möglichkeiten aushilfsweise an einzelnen Schulen zu arbeiten, auch als Quereinsteiger. Dazu musst du dich aber einfach umhören. Etwas mit Zukunft dürfte das nicht sein.

Grüße

H.

---

### Beitrag von „Silicium“ vom 5. August 2012 13:08

#### Zitat von Hawkeye

Aber ich weiß, dass es als Quereinsteiger derzeit schwer ist, hineinzukommen, denn vor der Tür stehen Dutzende Bewerber, die keine Stelle bekommen, in allen Fachbereichen.

Dutzende Nachwuchspophysiklehrer stehen vor der Tür und bekommen keine Stelle? Was ist denn da in Bayern los, wo kommen auf einmal die ganzen Physiklehramtsstudenten her?!

---

### Beitrag von „Hawkeye“ vom 5. August 2012 13:56

Nicht alle haben Physik studiert...;).

Und ansonsten: der übliche Schweinezyklus.

Achja: <http://www.km.bayern.de/lehrer/meldung/1409.html> - ok, hier werden Mathematik und Physik als aussichtsreiche Fächer angesehen. Dennoch dürfte man zuerst auf Absolventen zurückgreifen. Daher keine Sondermaßnahmen.

Ansonsten hier: <http://www.km.bayern.de/epaper/Lehrerb...2012/index.html>

Und schließlich bei all den Veröffentlichungen immer Vorsicht walten lassen: Der Kultusminister hat nicht die Finanzhoheit. Letztlich entscheidet der Inhaber eben jenes Ressorts.

## **Beitrag von „LaleluMarc“ vom 16. August 2012 17:39**

Ich möchte noch kurz mitteilen, was ich so herausgefunden hab:

Quereinstieg wird derzeit nicht ermöglicht, ohne 1. Staatsexamen geht nichts. Das liegt aber sicher nicht daran, dass kein Bedarf an Mathe/Physik Lehrern besteht. Von Seiten des Kultusministeriums habe ich klar zu hören bekommen, dass hier ein Bedarf besteht, der derzeit nicht gedeckt werden kann. Das Problem ist aber ein finanzielles: Es gibt momentan einfach kein Geld für Sondermaßnahmen. Ich habe gesagt bekommen, es könne jederzeit - auch kurzfristig - sein, dass wieder Sondermaßnahmen anlaufen. Bis dahin bleibt mir aber nur der Weg durch die Instanzen, sprich zurück an die Uni.

Die Alternative direkt als Angestellter Lehrer zu arbeiten hab ich dabei mal für mich ausgeschlossen.

Grüße

Marc